

29.10.2025

**Vorlage zur Kenntnisnahme**  
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 20.11.2025

---

1. Gegenstand der Vorlage:

Zwischeninformation zum Ersuchen der BVV, Ds-Nr. 2572/IX aus der 45. BVV vom 22.05.2025, Mehrfachnutzung von Schulräumen - Platz für soziale, kulturelle und bildungsfördernde Angebote

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Dem Ersuchen der BVV wird gefolgt.

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen hat eine Geschäftsstelle für Mehrfachnutzung an Schulen eingerichtet, die von der S.T.E.R.N gGmbH wahrgenommen wird. In 2024/ 2025 hat die Geschäftsstelle unter Einbindung von Mitarbeitenden mehrerer Bezirke eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit den Hürden und Lösungen für die Mehrfachnutzung von Räumen an Schulen befasst hat. Seitens des Bezirkes Marzahn-Hellersdorf nahmen Vertreterinnen und Vertreter des Schul- und Sportamts, des Amtes für Weiterbildung und Kultur sowie der Serviceeinheit Facility Management teil. Im Ergebnis wurde ein Leitfadens erstellt, der sich insbesondere mit Themen auseinandersetzt wie:

- Klärung rechtlicher und organisatorischer Rahmenbedingungen (Haftung, Reinigung, sonstige Bewirtschaftungskosten Sicherheit und Schlüsselverwaltung)
- erforderliche bauliche Maßnahmen
- Auswirkung auf Haushalt und Kosten- und Leistungsrechnung

Dabei wurden auch Erfahrungen mit der Mehrfachnutzung in anderen Berliner Bezirken sowie anderer Kommunen ausgewertet. Als gut geeigneter Nutzer wurde das Amt für Weiterbildung und Kultur identifiziert, da dies auch für die Schule einen Mehrwert darstellt.

Wie in der AG erörtert, soll jeder Bezirk zunächst an einer Schule (Pilotvorhaben) die Mehrfachnutzung initiieren. Im Bezirk Marzahn-Hellersdorf ist beabsichtigt in der 37. Grundschule in der Elsenstraße ein Projekt zur Mehrfachnutzung zu starten, indem als

Mitnutzer das Amt für Weiterbildung und Kultur einbezogen werden soll. Sofern die Kooperation zwischen Schule und Mitnutzer erfolgreich verläuft, soll die Mehrfachnutzung auf andere Liegenschaften des Bezirkes ausgedehnt werden. Dabei sollen auch andere Nutzungen außerhalb der bezirkseigenen Nutzerschaft ermöglicht werden.

Am 24.07.2025 fand zur Planung der Umsetzung ein erstes Gespräch mit folgenden Inhalten statt: Identifikation von Synergien und Herausforderungen bei der „Mehrfachnutzung“ der Grundschule in der Elsenstraße durch die VHS bzw. die Hans-Werner-Henze-Musikschule (Nachmittag/ Abend). Im Nachgang wurde ein Konzeptpapier mit weiteren Arbeitsschritten, Verantwortlichkeiten und zeitlicher Umsetzung erstellt. Ab Mitte Oktober 2025 - nach der offiziellen Eröffnung der Schule - soll das nächste Gespräch mit der Schulleitung stattfinden, um für 2026 einen detaillierten Umsetzungsplan zu erarbeiten, ab dem das gewählte Angebot als Pilot umgesetzt werden kann.

Juliane Witt  
Bezirksstadträtin für die  
Bezirksbürgermeisterin

Stefan Bley  
Bezirksstadtrat für Schule, Sport,  
Weiterbildung, Kultur und Facility  
Management